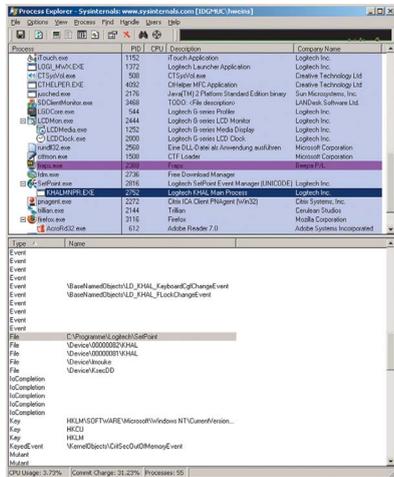


Alle Prozesse im Blick

# TOOL DES MONATS PROCESS EXPLORER

**W**as ist die wichtigste Tastenkombination unter Windows? Ganz klar: **Strg + Alt + Entf**. Der gleichzeitige Druck auf diese drei Tasten offenbart, warum der



In der detaillierten Baum-Struktur vom **Process Explorer** erkennen Sie alle laufenden Prozesse.

Rechner mal wieder so langsam läuft. Zum Beispiel, weil ein Prozess 80 Prozent der Rechenleistung frisst. Nur, woher kommt er, was macht er, und ist er womöglich schädlich? Genau diese Informationen liefert Ihnen das Freeware-Tool **Process Explorer** von SysInternals – und noch viel mehr. Es listet Ihnen nicht nur mehr Prozesse auf als der Windows-Taskmanager, sondern erklärt auch, zu welchem Programm diese gehören. So erkennen Sie sofort, dass die kryptische Datei »KHALMNP.exe« zur Set-Point-Software von Logitech-Mäusen gehört.

## Taskmanager Deluxe

Das kleine Tool offenbart nicht nur alle laufenden Prozesse und deren Programm-Zugehörigkeit, auch die Abhängigkeiten sehen Sie auf einen Blick. Wenn Sie also die »explorer.exe« beenden, schießen Sie damit alle Prozesse ab, die unter dem Explorer laufen, so auch die oben genannte Set-Point-Software. Die Bedienung des **Process Explorer**

ist relativ einfach, die Programmoberfläche zweigeteilt. Im oberen Bereich sehen Sie alle aktiven Prozesse in einer Baumstruktur und unten die zugehörigen Details. Per Rechtsklick können Sie den Prozess beenden, neu starten oder über Google etwas über seine Bedeutung herausfinden. **HW**

- E-MAIL: [WEBFORMULAR](#), [QUICKLINK: D47](#)
- [WWW.GAMESTAR.DE](#) [QUICKLINK: D45](#)

**PROCESS EXPLORER**

CA. PREIS kostenlos    ENTWICKLER Sysinternals

**TECHNISCHE ANGABEN**

VERSION	10.0	GRÖSSE	0,7 MByte
LIZENZ	Freeware	SPRACHE	Englisch

**PRO & KONTRA**

- listet alle laufenden Prozesse auf    einfach zu bedienen
- braucht keine Administrator-Rechte    nur in Englisch

**FAZIT** Mit dem Process Explorer verlieren kryptische Prozesse ihren Schrecken. Sie erfahren, was diese Programmteile tun und welche Programme sie zum Funktionieren benötigen.

**EINSCHÄTZUNG SEHR GUT**



## 3D-Karte

# GAINWARD BLISS 7600 GT PCX



**D**ie neue Geforce 7600 GT löst die erfolgreiche 6600er-Serie ab. Das Rezept ist dasselbe: viel Leistung für vergleichsweise wenig Geld. Gainward legt hier eine Schippe drauf: Die 200 Euro teure **Bliss 7600 GT PCX** taktet GPU- und DDR-Speicher mit 575/1.500 MHz etwas höher als normale 7600-GT-Karten mit 560/1.400 MHz. Unangetastet bleibt die Shader-Anzahl: Zwölf Pi-

xel- und fünf Vertex-Shader entsprechen dem Referenz-Design. Unseren Test-Parcours absolvierte die **Bliss 7600 GT PCX** durch den schnelleren Takt rund fünf Prozent schneller als die Standard-Konkurrenz: 38,5 gegen 37,8 Frames in **Splinter Cell 3** (1280x1024, HDR und 4x AF) und 38,1 zu 36,6 fps in **Quake 4** (1600x1200, 4xAA und 8x AF).

## Viel Leistung, sonst nichts

Gainward hat für die **Bliss 7600 GT PCX** einen eigenen Kühler entwickelt und den Speicher mit passiven Kühlelementen bestückt. Im Office-Betrieb bleibt der Rotor erfreulich ruhig, nur unter starker Belastung im 3D-Betrieb dreht er auf und rauscht dann leicht hörbar – störend ist das aber nicht. Das Ausstattungspaket ist mehr als dürrig: Als Software-Dreingabe gibt es nur **PowerDVD**, Spiele fehlen völlig. **HW**

- **HOTLINE:** (089) 898 990    [STANDARDGEBÜHREN](#)
- **E-MAIL:** [SALES@GAINWARD.DE](#)
- [WWW.GAMESTAR.DE](#) [QUICKLINK: D84](#)

**BLISS 7600 GT PCX**

CA. PREIS 200 Euro    HERSTELLER Gainward

**TECHNISCHE ANGABEN**

GRAFIKCHIP	Geforce 7600 GT	RAM-ANBINDUNG	128 Bit
GPU/DDR-TAKT	575/1.500 MHz	DIRECTX-VERSION	9.0c
VIDEO-RAM	256 MB	STECKPLATZ	PEG

**BEWERTUNG**

SPIELE-LEISTUNG	leicht übertaktet und schnell + AF / AA / HDR meist nutzbar	PUNKTE <b>30/40</b>
BILDQUALITÄT	hohe Bildqualität + Transparenz-AA - AF flimmert leicht	
TECHNIK	+ Shader 3.0 + HDR + SLI - 128-Bit-Interface	<b>14/20</b>
KÜHLSYSTEM	+ nur 1 Slot + unter Windows leise - im 3D-Betrieb leicht hörbar	
AUSSTATTUNG	+ VGA- und DVI-Port + TV-Out - keine Spiele - wenig Software	<b>7/10</b>
<b>FAZIT</b> Die Bliss 7600 GT PCX von Gainward ist unsere neue Grafikkarten-Referenz bis 200 Euro. Die Leistung ist sehr gut, die Ausstattung aber mau.		<b>72</b>
<b>PREIS/LEIST. GUT</b>		

## BENCHMARKS

### Bliss 7600 GT    7600 GT

<b>Quake 4</b> 1024x768	92,6	89,1
<b>Quake 4</b> 1280x1024	65,3	64,3
<b>Quake 4</b> 1280x1024 2xAA / 4xAF	64,9	63,3
<b>Quake 4</b> 1600x1200 4xAA / 8xAF	38,1	36,6
<b>Splinter Cell 3</b> 1024x768	76,2	70,2
<b>Splinter Cell 3</b> 1280x1024	57,3	51,5
<b>Splinter Cell 3</b> 1280x1024 HDR / 4xAF	38,5	37,8
<b>Splinter Cell 3</b> 1600x1200 HDR / 8xAF	28,3	27,5

**3D-Karte**



**EVGA GEFORCE 7900 GT CO SUPERCLOCK**

**W**ie die großen GTX-Schwestern besitzt die **GeForce 7900 GT CO Superclock** von EVGA 24 Pixel- und acht Vertex-Shader, mit 256 MByte verfügt sie aber nur über halb so viel Video-RAM. Grafikchip und Speicher takten mit 550/1.580 MHz wesentlich höher als Standardplatinen mit GeForce-7900-GT-Chip (450/1.320 MHz), aber niedriger als eine GeForce 7900 GTX (650/1.600 MHz). Der in Spielen deutlich hörbare Lüfter entspricht Nvidias Referenzdesign, zusätzliche Ausstattung wie Spiele oder DVD-Player spendiert EVGA nicht.

Auf unserem Testsystem mit einem Athlon 64 FX-60 und 1,0 GByte RAM liegt die **GeForce 7900 GT CO Superclock** mit 43 Frames in **F.E.A.R.** (1280x960, 2xAA/4xAF, Soft Shadows an) genau zwischen einer normalen 7900 GT mit 37 fps und einer 7900 GTX mit 50 fps. Richtig wohl fühlt sich die EVGA-Karte erst in Auflösungen ab 1280x960 inklusive AA und AF. Auch für aktuelle Titel mit HDR-Beleuchtung wie **Oblivion** bleiben reichlich Kraftreserven. Der Preis von 380 Euro ist der High-End-Leistung angemessen. **FK**

- ▶ **HOTLINE:** (089) 189 049 11 **STANDARDGEBÜHREN**
- ▶ **E-MAIL:** [WEBFORMULAR, QUICKLINK: D3](#)
- ▶ **WWW.GAMESTAR.DE** [QUICKLINK: D6](#)

**Gehäuse**



**COOLERMASER AMMO 533**

**L**AN-Party, ich komme. Das **Ammo 533** von CoolerMaster richtet sich an die immer größer werdende Fange-meinde von Netzwerk-Partys. Die äußeren Ecken und Kanten des Gehäuses verstärkt der Hersteller mit großen Plastikschielen, kleine Rempfer an Tischkanten steckt das **Ammo 533** also locker weg. Für hohen Tragekomfort sorgt ein Griff mit Daumenmulde an der Oberseite. Auch voll ausgestattete Systeme bis zu 25 Kilo transportieren Sie so ohne Probleme. Genügend Frischluft bläst der vormontierte, blau leuchtende, 120-mm-Lüfter ins Innere.

Das zehn Kilo schwere Gehäuse besteht fast komplett aus Stahl, nur die Frontpartie verkleidet CoolerMaster mit Plastik. Hinter das Hersteller-Logo passen beim **Ammo 533** bis zu fünf 3,5-Zoll-Laufwerke und darüber fünf im 5,25-Zoll-Formfaktor. Laufwerke und Steckkarten bauen Sie dank Klemmsystem leicht ein. Die großen Start- und Reset-Knöpfe befinden auf dem Deckel und werden durch unpassend wackelige Plastik-Abdeckungen geschützt. **HW**

- ▶ **HOTLINE:** (0821) 588 640 **STANDARDGEBÜHREN**
- ▶ **E-MAIL:** [WEBFORMULAR, QUICKLINK: D4](#)
- ▶ **WWW.GAMESTAR.DE** [QUICKLINK: D3](#)

**Lenkrad**



**SPEEDLINK LEATHER FEEDBACK WHEEL**

**Z**u viel Gas in der Kurve, die Reifen verlieren die Haftung und Sie landen im Graben – Bestzeit ade. Ein gutes Force-Feedback-Lenkrad sollte Ihnen früh vermitteln, wie es um die Bodenhaftung Ihres Boliden steht. Das **Leather Power Feedback Wheel** von Speedlink will genau das bieten: präzises Fahrverhalten, fein dosierbare Pedale und ein griffiges Lenkrad. Allerdings setzt Speedlink diese Vorsätze nur halbherzig um.

Das Force Feedback des **Leather Power Feedback Wheel** arbeitet exakt und rüttelt kräftig. Auch die Lenkeigenschaften sind prima – das Volant reagiert sehr gut auch auf kleinste Kurskorrekturen. Weil die Finger nicht zwischen Lenkrad und Schaltwippen passen, ist das Handling aber auf Dauer unbequem. Insgesamt sehr schlecht schneidet die Pedalerie ab. Gut: Gas und Bremse haben bewegliche Köpfe, die sich Ihrer Fußhaltung anpassen. Schlecht: Die Köpfe sind viel zu steif und der Anfangswiderstand der Pedale ist extrem hoch. Beides macht feinfühliges Gas- oder Bremsmanöver zu einem Ding der Unmöglichkeit. **HW**

- ▶ **HOTLINE:** (04287) 125 10 **STANDARDGEBÜHREN**
- ▶ **E-MAIL:** [INFO@SPEEDLINK.COM](#)
- ▶ **WWW.GAMESTAR.DE** [QUICKLINK: D5B](#)

**GEFORCE 7900 GT CO SUPERCLOCK**

CA. PREIS 380 Euro	HERSTELLER EVGA
--------------------	-----------------

**TECHNISCHE ANGABEN**

GRAFIKCHIP	GeForce 7900 GT (G71)	RAM-ANBINDUNG	256 Bit
GPU/DDR-TAKT	550/1.580 MHz	DIRECTX-VERSION	9.0c
VIDEO-RAM	256 MB (1,5 ns)	STECKPLATZ	PEG

**BEWERTUNG**

<b>SPIELE-LEISTUNG</b>	+ schneller als GeForce 7800 GTX + AF / AA / HDR flüssig	<b>PUNKTE</b>	<b>37/40</b>
<b>BILDQUALITÄT</b>	+ hohe Bildqualität + Transparenz-AA + AF flimmert leicht		<b>16/20</b>
<b>TECHNIK</b>	+ Shader 3.0 + HDR + SLI + 256-Bit-Interface		<b>17/20</b>
<b>KÜHLSYSTEM</b>	+ nur 1 Slot + unter Windows leise - in Spielen deutlich hörbar		<b>6/10</b>
<b>AUSSTATTUNG</b>	+ Dual-Link-DVI + HDTV-Out - keine Spiele - keine Software		<b>5/10</b>

**FAZIT** Dank kräftiger Überbaktung bringt die EVGA-Karte knapp 20 Prozent mehr Spieleleistung als eine Standard-7900-GT, kostet allerdings auch knapp 80 Euro mehr.

**PREIS/LEIST. BEFRIEDIGEND**

**81**

**AMMO 533**

CA. PREIS 75 Euro	HERSTELLER CoolerMaster
-------------------	-------------------------

**TECHNISCHE ANGABEN**

FORMFAKTOR	ATX-Miditower	LÜFTER	1 (120 mm)
MASSE (BxHxT)	48,5x21,5x46,0 cm	FRONTPORTS	USB, Audio
3,5/5,25-SCHÄCHTE	5/5	SONSTIGES	Tragegriff

**BEWERTUNG**

<b>AUSSTATTUNG</b>	+ Tragegriff + stoßfeste Kanten - nur ein Lüfter	<b>PUNKTE</b>	<b>32/40</b>
<b>VERARBEITUNG</b>	+ leiser 120-mm-Lüfter - Klappen wackelig		<b>16/20</b>
<b>MONTAGE</b>	+ schraubenlos + Klemmsystem für Steckkarten und Laufwerke		<b>18/20</b>
<b>BEDIENUNG</b>	+ Frontanschlüsse schlecht zugänglich		<b>7/10</b>
<b>DESIGN</b>	+ martialisches Äußeres - Laufwerke stören die Frontoptik		<b>7/10</b>

**FAZIT** Brachial anmutendes Gehäuse für regelmäßige LAN-Party-Gänger mit solider Verarbeitung. Das schraubenlose Innere überzeugt uneingeschränkt.

**PREIS/LEIST. GUT**

**80**

**SPEEDLINK LEATHER FEEDBACK WHEEL**

CA. PREIS 50 Euro	HERSTELLER Speedlink
-------------------	----------------------

**TECHNISCHE ANGABEN**

TASTEN	14	FORCE-FEEDBACK	ja
STEUERKREUZ	nein	ANSCHLUSS	USB
SCHALTHEBEL	nein	BEFESTIGUNG	eine Schraubklemme

**BEWERTUNG**

<b>PRÄZISION</b>	+ präzises Lenkrad - schwergängige Pedalerie	<b>PUNKTE</b>	<b>20/40</b>
<b>TECHNIK</b>	+ solides Force Feedback + USB		<b>14/20</b>
<b>AUSSTATTUNG</b>	+ viele Knöpfe - keine Schaltung - kein Steuerkreuz		<b>12/20</b>
<b>ERGONOMIE</b>	- zu kleines Lenkrad - rutschiges Pedalset		<b>3/10</b>
<b>VERARBEITUNG</b>	+ griffige Leder-Ummantelung - billiges Plastik		<b>4/10</b>

**FAZIT** Die äußerst schlechte Pedalerie verhängt dem ansonsten soliden Leather Power Feedback Wheel den Einzug in unseren Einkaufsführer.

**PREIS/LEIST. MANGELHAFT**

**53**



## Mauspad



## GAMERS WEAR SLICKRIDE

**G**egenüber den Vorgängern **MTW-Pad** und **Stainless** besitzt das 20 Euro teure **Slickride** von Gamers Wear eine glattere und flottere Oberfläche, deren Material auch in Panzerglas zum Einsatz kommt. Das macht das nur 2,9 Millimeter dünne Pad extrem robust und trotz der nicht ganz runden Kanten sehr angenehm für die Maus-hand. Mit einer Größe von 29,5 mal 24,0 Zentimetern bietet das **Slickride** auch raumgreifenden Bewegungen genug Platz.

Im Test gleiten vor allem Razers **Copperhead** und Logitechs **G5** deutlich leichter auf der **Slickride**-Oberfläche als auf dem raueren **Stainless**-Pad. Nur Logitechs **MX518** und Microsofts **Lasermouse 6000** kratzen aufgrund ihrer kleinen Füßchen etwas. Trotzdem leidet die Präzision bei keinem der getesteten Nager: Selbst bei extremen Drehungen oder plötzlichen Schlenkern haben Sie auf dem Pad maximalen Grip. Unterm Strich erobert das **Slickride** dank hoher Präzision und Geschwindigkeit sowie rutschfester und stabiler Konstruktion verdient die Spitzenposition in unserer Referenzliste. **FK**

➤ **HOTLINE:** (0821) 907 96 14 **STANDARDGEBÜHREN**

➤ **E-MAIL:** [INFO@GAMERSWEAR.COM](mailto:INFO@GAMERSWEAR.COM)

➤ **WWW.GAMESTAR.DE QUICKLINK:** [D9](#)

## SLICKRIDE

CA. PREIS 20 Euro HERSTELLER Gamers Wear

## TECHNISCHE ANGABEN

GRÖSSE	29,5 x 24,0 cm	HANDAUSPARUNG	nein
HÖHE	2,9 mm	FARBEN	Schwarz, Tarnfarbe
MATERIAL	Kunststoff	BESONDERHEITEN	-

## BEWERTUNG

		PUNKTE
<b>OBERFLÄCHE</b>	+ extrem präzise + sehr schnell - nur eine Oberfläche	36/40
<b>ERGONOMIE</b>	+ flach + ausreichend groß - keine Handausparung	16/20
<b>KOMPATIBILITÄT</b>	+ perfekt + alle Referenzmäuse präzise + leise	20/20
<b>VERARBEITUNG</b>	+ robust + sehr stabil - Kanten leicht scharf	8/10
<b>RUTSCHFESTIGKEIT</b>	+ sehr guter Halt - rutscht bei sehr viel Kraft	8/10

**FAZIT** Dank extrem präziser und trotzdem flotter Oberfläche finden Sie im angenehm dünnen **Slickride** einen idealen Partner für hitzige Frag-Sessions. Neue Referenz!

PREIS/LEIST. **GUT**

88

## Maus



## RAZER KRAIT

**D**esign und Form der 40 Euro teuren Razer **Krait** erinnern an unsere Referenzmaus **Copperhead** (70 Euro) vom selben Hersteller. Allerdings ist die **Krait** kürzer und flacher als die große Schwester und spart bei Technik und Ausstattung: Statt dem 2.000-dpi-Laser der **Copperhead** besitzt die **Krait** einen optischen Sensor mit 1.600 dpi. Zudem stehen Ihnen nur magere drei Tasten zur Verfügung. Die Auflösung verändern Sie stufenlos per Drehung des Mousrades. Allerdings müssen Sie es dabei gleichzeitig drücken – umständlich.

In Spielen zeigt die **Krait** keine Schwäche: Plötzliche Ausweichaktionen und pixelgenaue Zielmanöver setzt die Maus exakt um, die Feuertasten schalten direkt und haben einen angenehmen Druckpunkt. Trotz der kleinen Gleitfüßchen flitzt die **Krait** fast reibungslos auch über etwas rauere Pads. Wer seinen Nager eher mit den Fingerspitzen als der ganzen Hand bedient, bekommt mit der **Krait** ein blitzschnelles und leichtes Präzisionswerkzeug, verzichtet aber auf den Komfort zusätzlicher Tasten. **FK**

➤ **HOTLINE:** (01805) 125 133 **STANDARDGEBÜHREN**

➤ **E-MAIL:** [SALESEU@RAZERZONE.COM](mailto:SALESEU@RAZERZONE.COM)

➤ **WWW.GAMESTAR.DE QUICKLINK:** [D39](#)

## KRAIT

CA. PREIS 40 Euro HERSTELLER Razer

## TECHNISCHE ANGABEN

VERBINDUNG	Kabel	ANSCHLUSS	USB
ABTASTUNG	Optisch (1.600 dpi)	TASTEN	3
PIXEL	5,8 Millionen/s	MAUSRAD	2-Wege

## BEWERTUNG

		PUNKTE
<b>PRÄZISION</b>	+ hohe Präzision + schnell - nicht perfekt wie Copperhead	36/40
<b>TECHNIK</b>	+ dpi-Umschaltung + 1.600 dpi - dpi-Umschaltung umständlich	15/20
<b>AUSSTATTUNG</b>	+ 1,9 m Kabel + guter Treiber - nur 3 Tasten - festes Gewicht	12/20
<b>ERGONOMIE</b>	+ gute Form + auch für Linkshänder - relativ klein	8/10
<b>VERARBEITUNG</b>	+ gut verarbeitet - Rad zu schwach gerastert	7/10

**FAZIT** Sehr präziser und schneller Nager, der sich in kleineren Händen am wohlsten fühlt. Der Preis von 40 Euro ist für magere drei Tasten aber zu hoch.

PREIS/LEIST. **AUSREICHEND**

78